

'RELAIS POUR LA VIE' 2013 der Fondation Cancer

Bilanz und Verleihung der «TROPHÉES DE L'ESPOIR»

Der «Relais pour la Vie», der Mitte März zum achten Mal stattfand, war ein voller Erfolg. Die große Solidaritätsveranstaltung, die von der Fondation Cancer organisiert wird, erzielte einen Erlös von über 250.000 € für die drei Missionen der Fondation Cancer: Information- Hilfe- Forschung.

8.812 Teilnehmer in 332 Teams gingen oder liefen abwechselnd ihre Runden. Von diesen Teams wollten 186 Gruppen noch mehr tun und nahmen darum an der Herausforderung der 'Trophées de l'Espoir' teil. Am Ende gewannen sieben Teams die Auszeichnung 'Trophée de l'Espoir' 2013. Die Bilanz und die Zahlen demonstrieren, dass die Bevölkerung Luxemburgs fortwährend ihre Solidarität mit Krebspatienten unter Beweis stellt und der Fondation Cancer Vertrauen entgegenbringt.

In diesem Jahr nahmen 332 Teams bestehend aus 8.812 Teilnehmern die Herausforderung an, während 24 Stunden laufend oder gehend am Staffellauf auf der Piste der Arena in der Coque teilzunehmen. Darüber hinaus waren zahlreiche Besucher vor Ort und demonstrierten dadurch ebenfalls ihre Unterstützung und Solidarität mit Krebspatienten. Mehr als 12.000 Menschen suchten die Coque während des gesamten Wochenendes des 'Relais pour la Vie' auf.

Die 'Survivor Tour'

Zum ersten Mal in Luxemburg organisiert, bildete die 'Survivor Tour' unbestritten den ergreifendsten Moment der achten Ausgabe des 'Relais pour la Vie'.

140 Teilnehmer, die an Krebs erkrankt sind oder waren, trugen ein violettes T-Shirt mit der Aufschrift 'Survivor' auf dem Rücken und gingen, in der Hand eine Rose, unter dem Applaus des Publikums eine Runde durch die Arena. Das löste Emotionen und Tränen der Rührung aus, nicht nur bei den 140 Teilnehmern! Für die 2.000 Menschen, die bei der Eröffnungszereemonie anwesend waren, ein unvergessliches Ereignis, das 2014 sicherlich wiederholt wird!

Mehr als 250.000 €, um Leben zu retten

Auch wenn die Zahl der Kerzen und Händeabdrucke (3.905 beziehungsweise 4.080) bereits hervorragende Gradmesser waren, um die Solidarität der Gesellschaft mit den Betroffenen erkennbar werden zu lassen, warten alle Teammitglieder und Besucher mit Spannung auf die finanzielle Bilanz des 'Relais pour la Vie' 2013, die zeigt, dass ihre Bemühungen im Kampf gegen den Krebs Früchte tragen.

Nach Abzug der Kosten ist die Fondation Cancer stolz, Nettoeinnahmen in Höhe von **254.608 €** verkünden zu können, womit ein absoluter Rekord seit dem Beginn des 'Relais pour la Vie' erzielt wurde (siehe die Bilanzen der Jahre 2006-2013 im Anhang). Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf die Herausforderung der 'Trophées de l'Espoir' zurückzuführen. In der Tat entschieden sich 186 Teams der 332 angemeldeten, noch mehr zu tun, um den Kampf gegen den Krebs zu unterstützen. Sie schrieben sich ein, um an den 'Trophées de l'Espoir' teilzunehmen, um die Fondation Cancer bei ihren Missionen zu unterstützen: nämlich zum einen durch Präventionsarbeit und Forschung Leben zu retten und zum anderen den Erkrankten zu helfen. Um dies tun zu können, braucht es Mittel: die Teams beschafften diese auf unterschiedliche Art und Weise, zum Beispiel durch eine Kollekte, ein Sponsoring oder die Organisation eines Events.

Die 7 Gewinner-Teams der 'Trophée de l'Espoir'

Während der drei Monate vor dem 'Relais pour la Vie' hatten die 186 an der Herausforderung teilnehmenden Teams Gelegenheit, mit Willenskraft und Ideenreichtum Spenden zu sammeln.

Das Team, das den höchsten Betrag erzielte, gewinnt die 'Trophée de l'Espoir' in der jeweiligen Kategorie. Insgesamt gibt es sechs Kategorien (Vereinigungen und Clubs / Schulen / Unternehmen und Institutionen / Länder / Gesundheitsberufe / Sympathisanten).

Daraus würden sich sechs 'Trophées de l'Espoir' ergeben, aber die Fondation Cancer hat entschieden, eine siebte 'Trophée de l'Espoir' zu verleihen, einen 'Coup de Cœur'.

Eine Zeremonie zur Verleihung der sieben 'Trophées de l'Espoir' findet im «Centre Culturel Tramsschapp» in Anwesenheit von 400 geladenen Gästen statt, die die Teams repräsentieren, die teilgenommen haben.

Für die Ausgabe 2013 heißen die Gewinner-Teams der 'Trophée de l'Espoir' wie folgt:

Kategorie 'Vereinigungen und Clubs':	'Curves' Kapitän Murielle Digeon mit 1.354 €
Kategorie 'Schulen':	'Lycée technique Mathias Adam 1' Kapitän Angela Aguilar mit 2.370 €
Kategorie 'Unternehmen und Institutionen':	'Swiss Life' Kapitän David Brandt mit 11.000 €
Kategorie 'Länder':	'Holland 1' Kapitän Johan Bodenkamp mit 902 €
Kategorie 'Gesundheitsberufe':	'Jousefshaus Réimech' Kapitän Myriam Wiot mit 2.650 €
Kategorie 'Sympathisanten':	'Betzder Flitzerten 1' Kapitän Yvette Arendt mit 5.180 €
Coup de Coeur:	'Husky' Kapitän Pedro Oliveira

Wie soll man den 'Relais pour la Vie' 2013 zusammenfassen? Emotionen einerseits, aber auch Ermutigung für die Betroffenen! Man kann sagen, dass die Fondation Cancer das Ziel, das sie sich gesteckt hatte, erreichte: nicht nur den Patienten Mut zu machen, sondern auch ein Wochenende lang über Krebs zu sprechen.

Fotogalerie und Erfahrungsberichte zum Lesen unter www.relaispourelavie.lu

BILANS 2006-2013

'RELAIS POUR LA VIE' de la Fondation Cancer

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Participants au relais	3.170	5.644	6.142	7.181	8.277	8.505	8.789	8.812
Equipes (Teams)	198	294	313	307	315	320	332	332
Equipes (Trophées)	/	/	/	/	/	/	18	186
'Survivor Tour'	/	/	/	/	/	/	/	140
Bougies	1.000	1.718	1.608	1.651	1.722	2.470	3.842	3.905
Empreintes de main	600	2.835	2.077	3.658	3.697	3.806	4.335	4.080
Kilomètres pédalés	1.681	2.490	3.877	4.340	4.767	5.044	4.315	5.710
Bénévoles (logistique)	95	143	154	225	240	316	249	249
Pays avec stand info	16	18	19	19	19	18	19	17
Recettes nettes (€)	60.000	84.500	91.753	113.760	140.942	160.939	167.271	254.608

La Fondation Cancer remercie ses partenaires principaux (Bâloise Assurances, Banque de Luxembourg, Cactus, Coque, Guardian, Ministère de la Santé et PricewaterhouseCoopers) et ses partenaires médias (groupe St Paul et groupe Editus) qui l'ont soutenue et lui ont permis de réaliser avec succès cette 8^{ème} édition du 'Relais pour la Vie' au Luxembourg.